

Eine Bambus-Parkett-Information von www.schmidhammer.de

Dietwiesstraße 19a

83413 Fridolfing

Tel: 08684/889 Fax: 08684/9282 Email: info@schmidhammer.de

Dieses Parkett läßt alle Bäume in den Himmel wachsen

Botanisch betrachtet ist Bambus ein Gras. Ein ganz besonderes Gras sogar. Zum Beispiel wächst der für Parkett verwendete Bambus (*Phyllostachus pubescens*) mit unglaublicher Vitalität (30 cm pro Tag), ist härter im Nehmen als so manches Holz und verfügt auch darüber hinaus über beeindruckende Materialqualitäten.

In Bezug auf Parkett ist Bambus eine echte Materialinnovation, die bereits binnen kürzester Zeit zahlreiche Freunde gewonnen hat. Die Gründe dafür liegen auf der Hand - oder besser gesagt im Rohstoff "Bambus" selbst begründet.

Die chemische Zusammensetzung von Bambus kommt der von Holz ziemlich nahe. Hauptbestandteile sind 70% Cellulose und ca. 25% Lignin. Zusammen mit seinen spezifischen Eigenschaften gelingt es Bambus -Parkett, so manch klassisches Parkettholz hinter sich zu lassen.

Hart im Nehmen

Die Härte von Parkett wird in "Brinell" gemessen. Je höher der Wert, desto härter das Holz.

Im Vergleich zu anderen Holzarten ist Bambus echt die Härte. Bis zu 53 Brinell erreicht die gedämpfte Bambus-Parkett-Variante coffee. Ein beeindruckender Wert, der nachhaltig dokumentiert, wie widerstandsfähig Bambusparkett ist.

Eine weitere wichtige Kenngröße für die Festigkeit von Holz ist die Rohdichte.

Auch hier hat Bambus-Parkett die Nase vorn. Die maximale Rohdichte beträgt 0,78 g/cm³. Buche und Eiche kommen beispielsweise auf 0,70 bzw. 0,69 g/cm³. Durchaus vergleichbar sind die Werte beim Abriebwiderstand.

Sie sehen also, Bambus-Parkett ist auch größten Beanspruchungen bestens und vor allen Dingen schnell und natürlich gewachsen.

Bambus schont die Umwelt

Bambus ist der am schnellsten wachsende Rohstoff auf dieser Welt. Bereits nach fünf bis sechs Jahren kann er verwendet werden. Bemerkenswert auch seine Biomasse: Im Vergleich zu anderen Wäldern produziert er die vierfache Menge. Das ist gut für die Umwelt und gut für uns.

Bambus arbeitet weniger

Jeder Holzfußboden arbeitet. Grund: Raumklimaschwankungen. Auch Bambusparkett arbeitet - aber weniger. Dank garantierter Absperrung ändern sich die Maße bei einheitlicher, langfristiger Raumklimaveränderung nur etwa halb so stark wie beispielsweise bei Eiche-Stabparkett. Und auch bei kurzfristigem Klimawechsel reagiert Bambusparkett deutlich träger.

Im Klartext bedeutet dies: Ihr Boden bleibt stabil, er wellt sich nicht und bildet weniger Fugen.

Bambus bringt Sie beim Verlegen nicht in Verlegenheit

Parkett aus Bambus eignet sich zur Verlegung auf festen, ebenen Untergründen. Es kann vollflächig verklebt, verdeckt geschraubt oder genagelt werden. Ein Einsatz auf Warmwasser-Fußbodenheizungen ist problemlos möglich. Die Oberfläche kann lackiert, geölt oder gewachst werden.

Bambus-Parkett veredelt jedes Ambiente

Wofür Sie sich auch entscheiden, sie erhalten in jedem Fall ein ökologisch wertvolles, qualitativ hochwertiges und äußerst attraktives Produkt. Die Maserung verleiht Bambus-Parkett sein einzigartiges Aussehen.

Ein Aussehen, das Ausdruck von Individualität und Persönlichkeit ist. Ganz gleich, ob es im Wohnbereich, in Schulen, Büros oder Fitnessräumen eingesetzt wird.